

Bericht des FB V - Immobilienmanagement
Neubau- und Instandhaltungsmaßnahmen

Sachstandsbericht zum

2. + 3. Quartal 2022

Inhalt:

1. Investitionsmaßnahmen, Sachstandsbericht
2. Hochbau/Bauunterhaltung, Sachstandsbericht

1) Investitionsmaßnahmen, Sachstandsbericht

IN 5003-001 und IN 5007-001: Sanierung und Erweiterung Feuerwehr/Bauhof Weiterstadt

Die Baugenehmigung wurde am 28. Juli 2020 erteilt.

Die Ausführungsplanung (Lph. 5) ist zu 98 % abgeschlossen. Allerdings sind baubegleitend immer wieder Anpassungen vorzunehmen. Aufgrund zusätzlicher Nutzerwünsche befindet sich die Außenanlagenplanung noch in Bearbeitung.

Folgende Gewerke sind inzwischen beauftragt:

Schlosserarbeiten
Stahltüren
Drucklufttechnik
Rüttelboden
Bodenbelagsarbeiten
Bodenbeschichtung
Oberlichtverglasung

Folgende Gewerke sind noch zu veröffentlichen, die Leistungsverzeichnisse liegen vor:

Krananlagen
Funkeinsatzzentrale
Baureinigung
Mobile Trennwand

Zu folgenden Gewerken ist noch das Leistungsverzeichnis zu erstellen:

Außenanlagen
Beschriftung/Folierung

Stand der Bauausführung (Lph. 8):

Die Rohbauarbeiten in Bauteil 1 (Werkstätten und Verwaltung) und 2 (Bauhofhalle) sind abgeschlossen. In Bauteil 3 (Feuerwehr) wurde zwischen den Achsen 4 und 11 der Rohbau des neuen Umkleidebereichs mit Stabsraum im Obergeschoss fertiggestellt.

Die Dacharbeiten auf der neuen Bauhofhalle (BT 2) sind abgeschlossen und die Sektionaltore sind eingebaut. In Bauteil 1 und 2 sind die Fenster montiert.

In Bauteil 2 läuft die Rohmontage der Technischen Gebäudeausrüstung.

Der Pausenraum des Bauhofs erhält eine neue Brettstapeldecke. Diese ist bestellt. Die Bestandsbodenplatte und der Bestandsunterzug können erhalten bleiben.

Die Fahrzeughalle im Bauteil 3 (Feuerwehr) wurde mit einem Raumgerüst gesichert, das Oberlicht wurde entfernt. Die neue Oberlichtverglasung ist beauftragt.

Die Erdarbeiten zur Neuherstellung des Grundleitungs- und Kanalnetzes sind abgeschlossen. Hierzu wurden große Teile des Innenhofes geöffnet und ein neuer Ölabscheider installiert. Die Löschwasserleitung für die Unter- und Überflurhydranten der Liegenschaft wurde erneuert und mittels einer Trennstation an das städtische Trinkwasserversorgungsnetz angebunden.

Erweiterung der Pelletheizung für das Wohnhaus mit vier Wohnungen:

In der Sitzung des INNK im Januar 2022, als es um das Thema Nachhaltigkeit ging, wurde seitens des Immobilienmanagements der Vorschlag unterbreitet, die vier Wohnungen kurzfristig an die Pelletheizung des Komplexes Feuerwehr/Bauhof anzuschließen.

Eine redundante Vorhaltung der Medien Gas und Pellets ist vor dem Hintergrund der aktuellen Marktlage nicht sinnvoll.

Zur Festlegung des weiteren Vorgehens hat der Magistrat in seiner Sitzung vom 18. Oktober 2022 beschlossen, das Wohnhaus in der Rudolf-Diesel-Straße 19 mit seinen vier Wohnungen direkt an die Pelletheizungsanlage anzuschließen, sobald diese in Betrieb genommen werden kann.

Unmittelbar neben dem alten Gasanschluss ist der Außentank für die Pelletanlage geplant. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wird dieser erst im Januar 2023 geliefert und eingebaut. Da die Hauseinführung Gas im Bestand unzulässiger Weise unterhalb des Bauhof-Pausenraums verläuft, muss der Hausanschluss ohnehin verlegt werden.

Um Baufreiheit zu schaffen, wird der alte Gashausesanschluss außer Betrieb genommen und die vier Wohnungen übergangsweise an einen Flüssiggastank angeschlossen.

Somit kann ein aufwendiger Verbau für den Pellettank vermieden werden, da er mit genügend Abstand vom Wohngebäude eingegraben werden kann.

Die Kosten für die Erweiterung der Pelletheizung auf das Wohnhaus belaufen sich auf rd. 65.000 Euro br., die Erweiterung des Planungsauftrags auf rd. 25.000,- Euro br.

Kostenentwicklung:

Im Zuge der Rohbauausführung hat sich herausgestellt, dass der bauliche Zustand des Bestands nach Öffnung der Bauteile schlechter war als angenommen. Bestandsdecken aus Porenbeton und Teile der Tragstruktur mussten erneuert werden. Teile der Bodenplatte in BT 1 (Werkstätten Bauhof) entsprachen bzgl. ihrer Rohhöhe nicht der Bestandsplanung, große Teile des Estrichs waren nicht mehr tragfähig und mussten entfernt werden.

Daher wurden seitens Strabag bislang 15 Nachträge in Höhe von insgesamt 269.450,89 Euro brutto gestellt. Dies entspricht 17,5 % der Auftragssumme.

Wegen der Verzögerungen im Bauablauf wurde der Bauzeitenplan bislang zweimal angepasst. Dies nehmen einige Firmen zum Anlass, der Stadt Weiterstadt Mehrkosten durch Annahmeverzug in Rechnung zu stellen.

Folgende Mehrkostenforderungen liegen vor und werden durch die Planer und das Rechtsamt auf Angemessenheit geprüft:

- | | |
|---------------------------------|---|
| - Heizungsarbeiten: | 13.720,52 Euro br. |
| - Lüftungsanlagen: | 20.846,96 Euro br. |
| - Elektroinstallationsarbeiten: | 54.961,28 Euro br. |
| - Trockenbau: | 54.901,05 Euro br. |
| - Fliesenarbeiten: | 30.373,20 Euro br. |
| - Estricharbeiten: | 36.103,71 Euro br. |
| - Innenputz- und Malerarbeiten: | bisher nur schriftliche Ankündigung o. Kosten |

Gemäß Kostenprognose der Architekten vom 1. März 2022 wurden in der Stadtverordnetenversammlung vom 28. April 2022 Gesamtkosten i. H. v. von 11.253.332,79 Euro brutto beschlossen.

Aufgrund des Bauverzugs von ca. sechs Monaten berufen sich die meisten Unternehmen auf den Wegfall der Geschäftsgrundlage (Ausführung außerhalb der angebotenen Ausführungsstermine), um die stark gestiegenen Materialpreise an den Bauherrn weiterberechnen zu können. Unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Erhöhung von 25% im Mittel liegt die aktuelle Kostenprognose der „Lengfeld & Wilisch – Architekten“ vom 24. Oktober 2022 daher inzwischen bei Gesamtkosten in Höhe von rd. **12.644.000,- Euro brutto**.

Diese Prognose enthält bereits eine überschlägige Neuberechnung der Kosten für die Außenanlage (KG 500) unter Berücksichtigung weiterer Nutzerwünsche. Das Thema Außenanlagen wird in einer separaten Vorlage behandelt werden, sobald die Ausführungsplanung und die Kostenberechnung überarbeitet sind.

IN5003-007 Erneuerung Brandmeldeanlage, Rathaus Riedbahnstraße 6

Die Montagearbeiten zum Einbau der Brandmeldeanlage nach aktuellem bautechnischem Standard wurden durch die Fa. „Sauter Brandmeldeanlagen GmbH“ aus Bretten ausgeführt und sind abgeschlossen. Die Abnahme durch den Sachverständigen für Brandmeldeanlagen erfolgte am 26. September 2022, die durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz am 13. Oktober 2022.

Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Das Gesamtbudget in Höhe von 175.000,- Euro brutto wird voraussichtlich nicht überschritten.

IN 5004-006: Anbau Kita Carl-Ulrich-Straße

IN 5004-007: Erneuerung WC-Anlage Kita Carl-Ulrich-Straße

IN 5004-023: Kita Carl-Ulrich-Straße, Sanierung im Bestand

Die Arbeiten im Anbau sind abgeschlossen und die Räumlichkeiten bezogen. Die Maßnahme ist schlussgerechnet. Die Baukosten für den Anbau belaufen sich auf 593.734,04 Euro brutto (inkl. Buchungen vor 2018-KIS).

Der Förderbescheid im Landesprogramm „Kinderbetreuung 2020–2024“ in Höhe von 379.521,- Euro br. liegt seit dem 13. Juni 2022 vor.

Die Instandsetzungsmaßnahmen im Bestand sind ebenfalls zu 90 % abgeschlossen. Sämtliche Fenster und Türen der Fassade wurden erneuert. Die Waschräume wurden grundhaft saniert. Die komplette Elektro- und Sanitärinstallation wurde getauscht.

In sämtlichen Räumen wurde die alte Holzdecke entfernt und durch eine neue OWA-Akustikdecke mit LED - Einbauleuchten ersetzt.

Die Trockenbau-, Fliesen- und Malerarbeiten sind ebenfalls weitgehend abgeschlossen.

Voraussichtlich ab Dezember 2022 können sämtliche Räume der Kita wieder in Betrieb genommen werden.

IN 5004-019: Neubau Kita Gräfenhausen

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Juni 2020 wurde für die Gesamtmaßnahme des Neubaus ein Budget i. H. v. 3.303.393,46 Euro brutto bewilligt.

Die Baugenehmigung vom 24. November 2020 ist am 30. November 2020 eingegangen.

Der Förderbescheid im Landesprogramm „Kinderbetreuung 2020–2024“ in Höhe von 1.000.000,- Euro brutto liegt seit dem 13. Juni 2022 vor.

Stand der Bauausführung (Lph. 8):

Der Innenausbau ist zu 80 % ausgeführt. Die Rohmontage der Technischen Gebäudeausrüstung ist zu 95 % abgeschlossen. Die Arbeiten in der Außenanlage befinden sich in Ausführung.

Aufgrund der Lieferschwierigkeiten der Elektrohaupt- und Unterverteilung sowie der Brandschutztüren kann der Bezugstermin im Oktober 2022 nicht gehalten werden.

Derzeit wird geprüft, ob wenigstens das Erdgeschoss im Januar 2023 in Betrieb genommen werden kann, um die ersten Kinder aufzunehmen.

Die aktuelle Kostenverfolgung vom 19. Oktober 2022 weist prognostizierte Gesamtkosten in Höhe von **3.559.228,17 Euro brutto** aus und liegt somit um 255.834,71 Euro (= 7,74 %) über dem beschlossenen Gesamtbudget von 3.303.393,46 Euro brutto.

Darüber hinaus liegen folgende Mehrkostenforderungen vor, die durch die Planer und das Rechtsamt auf Angemessenheit geprüft werden:

- Heizungsarbeiten: 10.696,47 Euro br.
- Sanitärinstallationsarbeiten: 5.110,91 Euro br.
- Elektroinstallationsarbeiten: 65.000,00 Euro br.

IN 5004-031: Kita Turmstraße 6, Brandschutzmaßnahmen

In der Kita Turmstraße 6 hat die Gefahrenverhütungsschau in 2018 Brandschutzmängel festgestellt. Die Baugenehmigung vom 25. November 2020 ist am 1. Dezember 2020 eingegangen.

Die neue Außentreppe als zweiter Fluchtweg aus der Kinderwerkstatt im Keller sollte eigentlich in der Sommerschließzeit ausgeführt werden. Allerdings haben sich die Arbeiten aufgrund von Ausführungsmängeln und Lieferschwierigkeiten verzögert. Deshalb ist der Bereich um die Baustelle noch nicht freigegeben und der Haupteingang der Kita noch nicht passierbar.

Die Schlosserarbeiten für die sonstigen Außentreppe müssen aufgrund fehlender Angebote und der Preisentwicklung ein weiteres Mal ausgeschrieben werden.

IN 5004-037: Kita Riedbahn, Einrichtung einer sechspruppigen Kita

Die Bauaufsicht hat dem Eigentümer in Aussicht gestellt hat, dass auf dem Grundstück in der Sandstraße auch Wohnbebauung realisiert werden kann, obwohl es sich in einem Mischgebiet befindet. Der Eigentümer des Grundstücks hat der Stadt Weiterstadt daraufhin ein Angebot zum Kauf des Grundstücks unterbreitet, das den aktuellen Bodenrichtwert weit übersteigt. Ein Ankauf ist unter diesen Bedingungen nicht wirtschaftlich.

IN 5006-003: Brandschutzmaßnahmen Ohlystift

Im Zuge der Arbeiten an der Trinkwasserinstallation in 2020 wurde festgestellt, dass die Brandschutzverkleidung der Decke im Altbau in den 80er Jahren nicht fachgerecht ausgeführt wurde. Das Sachverständigenbüro Peters ist beauftragt, in Abstimmung mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz ein Kompensationskonzept auszuarbeiten.

Ein abschließendes Planungsergebnis liegt noch nicht vor, da detaillierte Untersuchungen der Bausubstanz in Form von Bauteil- und Deckenöffnungen aufgrund der Corona-Sicherheitsbestimmungen des Pflegeheims bisher nicht möglich waren.

IN 5007-002: Feuerwehr Gräfenhausen, Sanierungsarbeiten

Die Erneuerung des Belags in der Waschhalle ist für den Zeitraum 46. bis 49. KW 2022 geplant. Die Aufträge sind erteilt und die Arbeiten mit den Firmen abgestimmt. Es ist weiterhin noch in diesem Jahr geplant, die Beleuchtung auf dem Parkdeck zu erneuern.

IN 5008-001: Sanierung Lüftungstechnik Bürgerzentrum Weiterstadt

Sämtliche Lüftungsgeräte im Untergeschoss, über der Bühne des großen Saales und der Gastronomie müssen erneuert werden. Die Baugenehmigung liegt seit dem 2. August 2021 vor. Die erste Ausschreibung im August 2021 musste wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben werden. Im HH 2022 wurden zur Durchführung der Maßnahme in 2022 weitere 350.000,- Euro brutto angemeldet. Die Ausschreibung ist veröffentlicht, die Submission findet am 15. November 2022 statt. Sollten Angebote eingereicht werden, ist der Ausführungsbeginn im Januar 2023 vorgesehen.

IN 5008-004: Erneuerungsarbeiten Bürgerhaus Gräfenhausen

Aufgrund der angespannten Haushaltslage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der aktuellen Auslastung des FB V durch diverse Bauprojekte ist die Ausschreibung der Planungsgewerke frühestens ab **2026** vorgesehen. Die Flächenbedarfsmeldung der Schloss-Schule durch das DA-Di-Werk liegt noch nicht vor.

IN 5008-005: Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Schneppenhausen

Die Baugenehmigung wurde am 21. April 2020 erteilt.

Gemäß Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 28. April 2022 wurde die aktualisierte Kostenprognose in Höhe von 4.888.000 Euro brutto zur Kenntnis genommen.

Die Leistungsphase 5 ist zu 98 % abgeschlossen. Baubegleitend werden immer noch Anpassungen vorgenommen.

Bis auf folgende Leistungen sind alle Gewerke vergeben:
Beschriftung, Folierung

Leistungsphase 8 – Stand der Bauausführung:

Die Fassadenarbeiten sind abgeschlossen. Die Dachfläche über dem Jugendraum wird gem. Stadtverordnetenbeschluss vom 15. September 2022 umgebaut, die Rinne versetzt und die Fassade angepasst. Zuvor wird am 1. November 2022 die Beweissicherung durch einen Sachverständigen vorgenommen.

Im Innenbereich des Bürgerhauses sind die Gewerke bis auf Restleistungen fertiggestellt. Eine Ausnahme bildet die Medientechnik und die Küche, die nach Fertigstellung der restlichen Bauleistungen installiert werden.

Nach aktuellem Bauzeitenplan ist die Fertigstellung zum Ende des vierten Quartals 2022 geplant. Gegenüber dem ursprünglichen Bauzeitenplan befindet sich das Projekt um ca. zwölf Monate in Verzug. Dies ist insbesondere der angespannten Liefersituation auf dem Baustoffmarkt geschuldet.

Die aktuelle Prognose der Gesamtkosten liegt mit **5.070.000,- Euro brutto** rd. 906.000,- Euro (=21,4 %) über der Kostenberechnung vom 31. Juli 2020.

IN 5008-013: Alte Schloss-Schule Gräfenhausen, Einrichtung einer dreigruppigen Kita mit Jugendraum

Der Bauantrag liegt der Bauaufsicht seit März 2022 zur Prüfung vor.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Oktober 2022 wurde die Planungsvariante 4 mit berechneten Gesamtkosten in Höhe von 3.746.719,58 Euro brutto zur Realisierung beschlossen. Die Ausführungsplanung befindet sich in Vorbereitung.

Um die Fördermittel aus dem Landesprogramm „Kinderbetreuung 2020 – 2024“ in Höhe von 300.000 Euro nutzen zu können, muss die Maßnahme bis zum 30. Juni 2024 abgeschlossen und schlussgerechnet sein.

IN 5008-014: Erneuerung Schlossmauer, abschnittsweise

Das Architekturbüro „Planungsgruppe Darmstadt“ ist mit der Planung der Instandsetzungsarbeiten der Schlossmauer, erster Bauabschnitt zwischen Hauptzugang Parkanlage und erstem privaten Wohnhaus (Schlossgartenstraße 6) beauftragt. Der Antrag auf denkmalrechtlich genehmigte Genehmigung ist genehmigt.

Die Ausführung des ersten Bauabschnitts mit ca. 115 lfm wurde in der 41. KW 22 begonnen. Die Mauerkrone wurde abgenommen, Teile des Zementputzes wurden abgeschlagen. Jetzt zeigt sich der marode Zustand des Mauerwerks. Große Ausbrüche müssen ergänzt werden.

Nach Auftragsvergabe liegt die aktuelle Kostenprognose inkl. Planungs- und Baunebenkosten bei rd. 238.000,- Euro brutto.

In der HH-Anmeldung 2023 wurden weitere Bauabschnitte mit 200.000 Euro pro Jahr angemeldet. Der Mauerabschnitt entlang der Friedrich-Ludwig-Jahnstraße befindet sich im Zuständigkeitsbereich der Kirche. Mit dieser ist eine entsprechende Schnittstelle der Bearbeitung abzustimmen.

IN 5008-017: Behindertenplattformlift Kommunales Kino

Mit E-Mail vom 25. Mai 2022 hat uns die Filmförderanstalt (FFA) mitgeteilt, dass das Zukunftsprogramm Kino 2022 um weitere 10 Mio. Euro aufgestockt wird. Das Immobilienmanagement hat den Förderantrag daraufhin nochmals bestätigt.

Der Bauantrag für einen Plattformlift mit offener Einhausung wurde im Juli 2022 eingereicht und befindet sich in der Prüfung durch die Bauaufsicht.

IN 5010-005: Erneuerungsarbeiten Hallenbad

Im Landesprogramm „SWIM“ (Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm) wurden Fördermittel in Höhe von 301.000,- Euro (entspricht ca. 30 % der förderfähigen Kosten) bewilligt. Die Elektrolyseanlage wurde erneuert. Weitere Maßnahmen befinden sich in der Planung.

In der Magistratssitzung vom 17. Mai 2022 hat das Ingenieurbüro „eta“ aus Büttelborn in einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die Erneuerung des BHKW mit anderen Versorgungsvarianten gegenübergestellt. Auf Basis des Variantenvergleichs hat der Magistrat beschlossen, die insgesamt wirtschaftlichste Lösung, nämlich die Neuplanung des BHKW in Kombination mit den bestehenden Gasbrennwertgeräten planerisch weiterzuverfolgen.

IN 5010-010: Sanierung der Trinkwasseranlage in der Sporthalle Gräfenhausen

Aufgrund des ersten unwirtschaftlichen Ausschreibungsergebnisses in März 2021 wurde das Leistungsverzeichnis nochmals überarbeitet und zusätzliche Haushaltsmittel im HH 2022 angemeldet. Eine erneute Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im November 2022.

IN 5014-001: Sanierung der Trinkwasseranlage im Funktionsgebäude der Sportanlage Gräfenhausen, Mittelstraße 82

Das Ingenieurbüro Rödel, Darmstadt hat ein Sanierungskonzept erarbeitet und mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Ziel ist die grundhafte Erneuerung der Sanitärinstallation. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im September 2022 durch die Vergabestelle der Stadt Weiterstadt. Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich in der Magistratssitzung am 1. November 2022.

IN 5014-005: MFH Friedrich-Ebert-Straße 73, Erneuerung Dach und Fassade

Lt. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. November 2020 zur Drucks. 10/0621/3 ist gem. Pkt. 1 das Wohnhaus Friedrich-Ebert Str. 73 mit sechs Wohneinheiten in den HH-Jahren 2019 – 2021 einer energetischen Gebäudehüllensanierung zu unterziehen. Gemäß Ziffer 2 ist zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme das Aufkommen aus der Fehlsubventionsabgabe (Fehlbelegungsabgabe) der Jahre 2016 – 2019 zu verwenden. Weiterhin ist zu prüfen, ob auch eine evtl. Fehlbelegungsabgabe für die Jahre 2020 und 2021 zur Finanzierung herangezogen werden kann.

Die WI-Bank hat im Wohnungsbauprogramm zur Modernisierung des sozialen Wohnungsbaus Ende 2021 ein Baudarlehen in Höhe von 166.200,- Euro mit einem Finanzierungszuschuss von 33.240,- Euro gewährt.

Die Kostenberechnung für die grundhafte energetische Hüllensanierung des Bestandsgebäudes liegt bei 316.500,- Euro brutto.

Die Fensterbauarbeiten wurden bereits im Januar 2021 beauftragt. Die Dach-, Gerüstbau-, Wärmedämm- und Außenputzarbeiten wurden Anfang 2022 vergeben.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Dachziegel hat sich der Baubeginn stark verzögert. Die übrigen Gewerke können nicht vorgezogen werden. Die Maßnahme kann daher frühestens im Frühjahr 2023 beginnen.

Hochbau/Bauunterhaltung:

Schloss Braunshardt, restauratorische Inspektion der repräsentativen Räume

Die Sanierungsmaßnahmen der Putz- Stuck- und Malerarbeiten zur Behebung der Schadenskategorie A und B sind im Grünen Saal, Gelben und Blauen Zimmer und im Roten Speisesaal bereits abgeschlossen. Die übrigen Räume werden seit Mitte Oktober 2022 in Abstimmung zwischen dem ausführendem Unternehmen und der Schlossverwaltung restauriert.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Bleiverglasung wurden in der Magistratssitzung am 18. Oktober 2022 vergeben. Die ersten Fenster werden am 7. November 2022 ausgebaut und in der Werkstatt des Fachbetriebs bearbeitet.

Der Beginn des bauphysikalischen Monitorings ist nach Abschluss der Restaurierung vorgesehen.

Wasserschaden Adam-Danz-Halle

Aufgrund einer lt. Sachverständigen-Gutachten fehlerhaften Ausführung der Bodenabdichtung und der daraus resultierenden Durchfeuchtung des Estrichs sind sämtliche Duschen

grundhaft zu erneuern. In den Umkleiden und im Flur wurde der Estrich getrocknet. Die durchfeuchtete Sockelzone der Holzständerwände wurde freigelegt. Je nach Schadensumfang muss das Holz- bzw. Metallständerwerk ausgetauscht oder instandgesetzt werden. Die Halle selbst ist vom Wasserschaden nicht betroffen.

Im Funktionstrakt sind umfangreiche Sanitärinstallations-, Zimmermanns-, Fliesen- und Trockenarbeiten erforderlich. Das durch die Versicherung beauftragte SV-Büro schätzt die Schadenshöhe auf rd. 250.000,- Euro brutto.

Mittel zur Instandsetzung der Sanitär- und Umkleidebereiche wurden im HH 2022 eingeplant. Die Fa. Baumgarten wird die Instandsetzungsarbeiten am Holzständerwerk zu übernehmen und die OSB-Platten zur Wiederherstellung der Flurverkleidung zu liefern. Weiterhin ist geplant, dass sich Trockenbau und Fliesenleger mit je 100 Arbeitsstunden an den Instandsetzungsarbeiten beteiligen.

Die Instandsetzungsarbeiten der Heizungs- und Trinkwasserinstallation beginnen am 7. November 2022. In der 46. KW werden die Zimmermannsarbeiten ausgeführt, danach folgen die Trockenbau- und Fliesenarbeiten.

Sachstand Bauvorhaben Neugestaltung Friedhof Weiterstadt (Zuarbeit FB II)

In der Magistratssitzung vom 26. Juli 2022 wurden die Beauftragungen der Gewerke Landschaftsbauarbeiten (Firma Säger GmbH), Lieferung Natursteinmaterial (Firma Wassum GmbH) und Sanierung der Urnennischenwände (Firma T. O. M.) einstimmig beschlossen. Die Arbeiten zur Sanierung der Urnennischenwände wurden am 10. Oktober 2022 begonnen und dauern derzeit an. Der Beginn der Landschaftsbauarbeiten ist für Ende November 2022 geplant.

Für die Lieferung der Cortenstahlplatten wurden Angebote eingeholt und die Firma Mecondo GmbH beauftragt. Die Cortenstahlplatten sind im Montagezustand nicht rostig und erhalten die gewünschte Rostpatina, wenn sie der Witterung ausgesetzt sind.